



Abend -

Zeitung.

299.

Sonnabend, am 13. December 1828.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.  
Verantw. Redacteur E. G. Tb. Winkler (Tb. Hett.)

### Das warnende Bild.

(Fortsetzung.)

Als vor fünf Jahren wir uns Lebewohl sagen mußten, — hub nach einer kleinen, stummen Pause der Fürst bewegt an — da war diese Narbe noch recht deutlich sichtbar zwischen den gescheitelten Locken, — und setzte leiser, indem er ihre Hand faßte, mit erhöhter Innigkeit hinzu: da küßte ich diese Narbe zum letztenmale! —

Sichtbar ist sie noch immer! — erwiederte das Mädchen mit hoher Röthe im Antlitz und einem hellen Tropfen im Auge, eine Locke von der Stirn weg schiebend und das tief eingedrückte Mal dem fürstlichen Jünglinge näher bringend.

O Adele! — rief er aus, seine Lippen auf jene Narbe drückend, ihren Leib mit aller Innigkeit wiedererwachender Kindesempfindungen umschlingend, welche nun übergingen in Gefühle unaussprechlicher, endloser Liebe — Meine Adele! — lächelte er, indem seine Lippen von der Stirn herab auf ihren Mund glitten — Meine Adele! — Gott! darf ich denn nicht glücklich seyn?

Barmherziger Himmel! — schrie das Mädchen auf — Er, oder sein Gespenst! — und lag bewusstlos in des Fürsten Armen.

Um Gottes willen! Was ist das? rief eine Stimme nah.

Halm! — rief der Fürst aufblickend — rette!

In diesem Augenblicke schlug Adele die Augen auf, und mit Entsetzen den Kammerherrn erblickend, schrie sie auf: Das ist er! und sank von neuem leblos zurück.

Der Kammerherr rief nach Hülfe; das Zimmer füllte sich und in den Armen ihrer Tante schlug Adele endlich das Auge auf; es schüchtern umher werfend, als such' es und fürchte zu finden, ward es endlich ruhiger aber matter, und der Leibarzt des Fürsten empfahl Ruhe.

Aber, Kind, — fing die Gräfin, an Adelen's Bette sitzend und auf die fast hörbaren Schläge ihres Pulses lauschend, an, mit Fragen in sie zu dringen — was war denn das? — und so plötzlich? — Ich bitte Dich, sage mir, was ist vorgefallen?

Adele versicherte ihrer Tante, daß sie öfter schon im Kloster, ohne vorhergegangene Veranlassung, von Ohnmachten befallen, und auch dieser Zufall durch kein besonderes Ereigniß veranlaßt worden sey.

Aber, — hub die Gräfin an — Halm will ja Deinen Ausruf: „Ein Gespenst!“ gehört haben; ich bitte Dich um Gottes willen —

Hat er's gehört? — fuhr Adele auf — Wir waren ja allein! Tante, wo war Halm?

Nun, bei Euch im Zimmer! — erwiederte die Gräfin — und kopfschüttelnd, aber glutroth sank Adele in die Kissen zurück.

Schläft sie? öffnete leise der Geheimrath das Zimmer.